

Liga im Kreis Groß-Gerau
c/o Paritätischer Wohlfahrtsverband

vielen Dank für Ihre gute Idee des politischen Speed-Datings und Ihr Interesse an den kommunalpolitischen Positionen auch unserer Partei.

Ihre Fragen wollen wir wie folgt beantworten:

1. Beteiligung und Miteinander

Wir werden das vergünstigte Ticket für SGB-II-Bezieher*innen auf alle Menschen mit geringen Einkommen erweitern und den Nulltarif im öffentlichen Nahverkehr weiter voranbringen. Mehr Begegnungsräume schaffen wir, die man ohne Geld nutzen kann. Vor Ort sorgen wir dafür, dass Beratung und Unterstützung ehren- und hauptamtlich erfolgt. Mehrgenerationenhäuser erhalten vorrangiges Baurecht. Barrieren werden wir abbauen, ob sie räumlich, akustisch oder visuell sind.

2. Transformation der Arbeitswelt

Im Luftverkehr und in der Autobranche werden Arbeitsplätze wegfallen. Wir wollen eine gemeinnützige Gesellschaft schaffen, die die Beschäftigten unterstützt neue berufliche Perspektiven durch Umschulung und Weiterbildung zu finden. Es gilt Unternehmen mit einer zukunftssträchtigen Perspektive zu gewinnen bzw. die vorhandenen Unternehmen davon zu überzeugen, dass viele Produkte für den öffentlichen Nahverkehr, die Digitalisierung, das Gesundheitswesen und den Klimaschutz gebraucht werden. Diese Unternehmen sehen wir in öffentlicher oder gemeinnütziger Hand.

3. Kinder- und Jugendrechte

Es ist unser Auftrag die Kinder- und Jugendrechte umzusetzen. Wir werden für mehr Plätze und mehr Personal in der Kindertagesbetreuung sorgen. Das gilt nicht nur für Kitas, sondern auch für echte Ganztagschulen. Wir sorgen für bessere Personalschlüssel und Gehälter. Kinder und Jugendliche sollen überall mitbestimmen können. Kinder und Jugendliche aus einkommensarmen Familien werden wir mit mehr Unterstützung stärken.

4. Für gute soziale Strukturen

Ein zweites Frauenhaus wird bald im Kreis errichtet. Mit der neuen Wohnungssicherungsstelle werden wir Obdachlosigkeit in vielen Fällen verhindern. Wohnungslose Menschen erhalten Wohnungen und die notwendige Hilfe. Die Beratungs- und Unterstützungseinrichtungen des Kreises werden wir weiterhin im erforderlichen Maß fördern und ausbauen.